



Nr. 61

Dezember 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dietersburg,

zum diesjährigen Weihnachtsfest möchte ich die sonst immer im Vordergrund stehenden Gemeindeprojekte zunächst hintenanstellen. Groß sind die Veränderungen, Herausforderungen, aber auch Befürchtungen, die die weltpolitische Lage mit sich bringt.

Es ist leider deutlich zu spüren, dass sich aktuell viele von uns darum sorgen, ob die vielfältigen Auswirkungen im privaten Bereich oder auch unserer Betriebe sich weiter verschlechtern. Was wird in der Zukunft noch bezahlbar sein und woher nehmen wir das Personal für unsere Wirtschaft oder auch gesellschaftliche und gemeindliche Daseinsvorsorge? Man muss doch dahin zurück, das Geschaffene und die Lebensleistungen der Generationen zu erhalten und zu übertragen, um unserer jungen Generation den Weg in eine gestaltungsfähige Zukunft zu ebnen. Dies streben wir im Gemeinderat an!

Daher gilt es als selbstverständlich, für diese Zukunftsfragen generationenbewusst Kompromisse einzugehen.

In diesem Zusammenhang möchte ich zum Jahresschluss den Blick gerade jetzt auf Folgendes lenken: Wir haben das Glück, auf dem Land in einer Dorfgemeinde zu leben. In einigen Bereichen sind hier die politischen Auswirkungen auf den Einzelnen oder auch auf die Gemeinde etwas gedämpfter. Zudem dürfen wir auf ein starkes soziales Miteinander durch unsere Vereine und Ehrenamtlichen zählen. Es lohnt sich, auf dieses Miteinander ganz bewusst zurückzublicken und es auch weiter zu pflegen. Denn – unsere Dorfgemeinschaft macht es aus!

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Es ist die beste Zeit, inne zu halten, um den Wert Ihrer Familie und unserer Gemeinschaft zu spüren. Gerade die Festtage im Kreise von Angehörigen und Freunden bieten die Gelegenheit, Kraft und Zuversicht in diesen herausfordernden Zeiten zu tanken.

Starten Sie nach diesen Tagen gut in das neue Jahr 2024, mit aller Kraft und Zuversicht.

Mit herzlichen Grüßen



**Ihr Stefan Hanner  
Erster Bürgermeister**

## Gemeinderat und Ausschüsse 2020 - 2026

Dem aktuellen Gemeinderat gehören folgende Mitglieder an:

Bauer Florian, Baumgartner Gerhard, Brandstetter Johann, Brunthaler Anita, Duldinger Reinhard, Edmeier Michael, Erras Michael, Feicht Karl jun., Geishauser Walter, Kahler Gabriele, Kaiser Walter, Kroiß Stefan, Kronschnabl Konrad, Lachauer Patrick, Riepl Manuel, Sommerstorfer Andrea

Erster BGM: Stefan Hanner

Zweiter BGM: Johann Brandstetter

Dritter BGM: Gabriele Kahler



In der GR-Sitzung im Oktober erläutert der Planer dem Gemeinderat die Möglichkeiten für die Dorfmitte Peterskirchen im Rahmen der Dorferneuerung (siehe auch Seite 11).

Die **Ausschüsse** sind besetzt wie folgt:

**Haupt- und Finanzausschuss:** Bauer Florian, Duldinger Reinhard, Kaiser Walter, Kroiß Stefan, Kronschnabl Konrad, Riepl Manuel

**Bau- und Umweltausschuss:** Bauer Florian, Baumgartner Gerhard, Edmeier Michael, Feicht Karl jun., Kahler Gabriele, Lachauer Patrick

**Planungsprüfungsausschuss, Jugend, Vereine, Sport:** Erras Michael, Feicht Karl jun., Geishauser Walter, Kahler Gabriele, Kaiser Walter, Sommerstorfer Andrea

**Rechnungsprüfungsausschuss:** Sommerstorfer Andrea (Vorsitzende), Brunthaler Anita, Duldinger Reinhard, Edmeier Michael, Erras Michael, Geishauser Walter

Folgende **Beauftragte** wurden bestimmt:

**Jugendbeauftragte:** Kahler Gabriele (Vertreter: Feicht Karl jun.)

**Seniorenbeauftragter:** Hieringer Eduard (Vertreter: Kronschnabl Konrad)

**Naturschutzbeauftragter:** Baumgartner Gerhard

Im Jahr 2023 fanden 12 Gemeinderatssitzungen statt. In diesen Sitzungen wurden insgesamt rund 200 Tagesordnungspunkte behandelt.

## Sitzungskalender 2024

<b>Montag, 18.03.2024</b>	<b>Bauausschuss</b>
<b>Dienstag, 11.06.2024</b>	<b>Bauausschuss</b>
<b>Montag, 05.02.2024</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Montag, 04.03.2024</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Montag, 08.04.2024</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Montag, 13.05.2024</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Montag, 24.06.2024</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Montag, 22.07.2024</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Montag, 16.09.2024</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Montag, 21.10.2024</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Montag, 18.11.2024</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Montag, 16.12.2024</b>	<b>Gemeinderat</b>

Den aktuellen Sitzungskalender finden Sie online unter [www.dietersburg.de](http://www.dietersburg.de) in der Rubrik „Rathaus & Politik“ im Unterpunkt „Gemeinderat“. Hier und auch unter „Aktuelles“ haben Sie Zugang zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der Sitzungen.

Da Anliegen im Gemeinderat nur nach vorherigem schriftlichem Antrag offiziell behandelt werden können, bitten wir Sie, diese per E-Mail an [poststelle@dietersburg.de](mailto:poststelle@dietersburg.de) oder schriftlich innerhalb der Frist einzureichen.

Soweit es der Geschäftsgang erfordert, werden weitere **außerordentliche Sitzungstermine** anberaumt.

Bitte beachten Sie dazu die Bekanntmachungen in den **Amtstafeln**.

Anträge, die durch den Bauausschuss oder Gemeinderat behandelt werden müssen, sind **mindestens zehn Tage** vor der Sitzung bei der Gemeinde einzureichen. So können diese unter Einhaltung der Ladungsfrist als Tagesordnungspunkte behandelt werden.

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Dietersburg, Burgstr. 12, 84378 Dietersburg

Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Hanner

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung.

Redaktion: Ursula Heldenberger

Die Gemeinde Dietersburg weist darauf hin, dass bei gemeindlichen Veranstaltungen Bilder gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Verwendung finden können.

## Rathaus

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	geschlossen



### Ausnahmen:

Das Rathaus ist an folgenden Tagen im Jahr 2024 geschlossen:

Faschingsmontag 12.02.2024 sowie Faschingsdienstag 13.02.2024

10.05.2024 (Brückentag nach Christi Himmelfahrt)

31.05.2024 (Brückentag nach Fronleichnam) - Abholung von Wahlunterlagen (Europawahl) möglich!

16.08.2024 (Brückentag nach Maria Himmelfahrt)

04.10.2024 (Brückentag nach dem Tag der Deutschen Einheit)

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, Termine zu vereinbaren. So kann am besten gewährleistet werden, dass Sie keine Wartezeiten in Kauf nehmen müssen und dass der richtige Ansprechpartner zur Verfügung steht. Bei akuten Anliegen erhalten Sie, soweit möglich, auch kurzfristig einen Termin.

Stefan Hanner stefan.hanner@dietersburg.de	Bürgermeister	08564 - 96 07 - 16
Ursula Heldenberger ursula.heldenberger@dietersburg.de	Vorzimmer BGM, Schulwesen, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	08564 - 96 07 - 22
Thorsten Windgassen thorsten.windgassen@dietersburg.de	Vergabewesen, EDV, Projektleitung	08564 - 96 07 - 24
Rita Bruckmeier rita.bruckmeier@dietersburg.de	Finanzwesen	08564 - 96 07 - 12
Franz Graber franz.graber@dietersburg.de	Renten-/Sozialwesen, FFWs, Friedhofswesen, Gewerbeamt	08564 - 96 07 - 18
Hildegard Kühbeck hildegard.kuehbeck@dietersburg.de	Kindergarten, Abwasser, Bürgerbüro, Hundesteuer	08564 - 96 07 - 13
Nadine Steinhuber nadine.steinhuber@dietersburg.de	Bürgerbüro, Ordnungsamt, Finanzwesen	08564 - 96 07 - 21
Claudia Strobl claudia.strobl@dietersburg.de	Einwohnermeldeamt, Bürgerbüro	08564 - 96 07 - 10
Monika Bogner monika.bogner@dietersburg.de	Bauamt, Straßenverkehr, Bauleitplanung	08564 - 96 07 - 15
Gabriele Emmer gabriele.emmer@dietersburg.de	Finanzwesen	08564 - 96 07 - 25
Heinz Krahl bauhof@dietersburg.de	Leitung Bauhof	08564 - 96 07 - 19
Matthias Kümpfbeck abwassertechnik@dietersburg.de	Leitung Kläranlagen/ Abwassertechnik	0151 - 19306455

Nutzen Sie für die Kontaktaufnahme mit der Gemeindeverwaltung nachfolgende personenunabhängige Mailadressen. So ist auch in Abwesenheitssituationen immer gewährleistet, dass sich der jeweilige Vertreter um Ihr Anliegen kümmert:

Allgemeine Poststelle, Bürgerbüro:	poststelle@dietersburg.de
Angelegenheiten der Gemeindegremien:	gr-sitzung@dietersburg.de
Sozialangelegenheiten (z.B. Rentenangelegenheiten):	sozialwesen@dietersburg.de
Bauangelegenheiten, Bauleitplanung:	bauamt@dietersburg.de
Finanz- und Kassenangelegenheiten:	finanzwesen@dietersburg.de
Grundschule Dietersburg:	poststelle@grundschule-dietersburg.de
Kindergarten Dietersburg:	poststelle@kiga-dietersburg.de



## Vertreter in Verbänden

Die Gemeinde Dietersburg ist Mitglied in einigen (Zweck)Verbänden und wird in den dortigen Gremien von den Gemeinderäten (jeweiliger Stellvertreter in Klammern) vertreten.

ZV Wasserversorgung: Hanner (Stellvertr. ZV-Vorsitzender) (Brandstetter), Kroiß (Bauer), Brunthaler (Feicht), Riepl (Erras), Kronschnabl (Duldinger), Sommerstorfer (Kaiser)

ZV Buchungs- und Realsteuerstelle: Hanner, Stellvertr. ZV-Vorsitzender (Brandstetter)

ZV Gewässer III. Ordnung: Hanner (Brandstetter)

Schulverband Mittelschule Pfarrkirchen: Hanner (Brandstetter, Kahler)

Schulverband Mittelschule Johanniskirchen: Hanner (Brandstetter, Kahler)

## Aktuelle Meldung aus dem Bürgerbüro

**Der Kinderreisepass wird zum 01.01.2024 abgeschafft.**

Kinderreisepässe mit einer Gültigkeit von 1 Jahr können noch **bis einschließlich 29.12.2023** beantragt und verlängert werden. Ab 01.01.2024 können nur noch Personalausweise und Reisepässe ausgestellt werden. Die derzeitigen Kosten für einen Personalausweis belaufen sich auf 22,80 Euro, der Reisepass kostet aktuell 37,50 Euro. Beide Dokumente sind 6 Jahre gültig. Wir weisen darauf hin, dass bei Kindern die Gültigkeit u.U. nicht bis zum Ablauf der 6 Jahre läuft, sondern das Dokument seine Gültigkeit verliert, wenn das Kind auf dem Lichtbild nicht mehr eindeutig identifizierbar ist. Bitte beachten Sie, dass bei beiden Dokumenten mit einer Produktionszeit seitens der Bundesdruckerei von 2-6 Wochen zu rechnen ist.

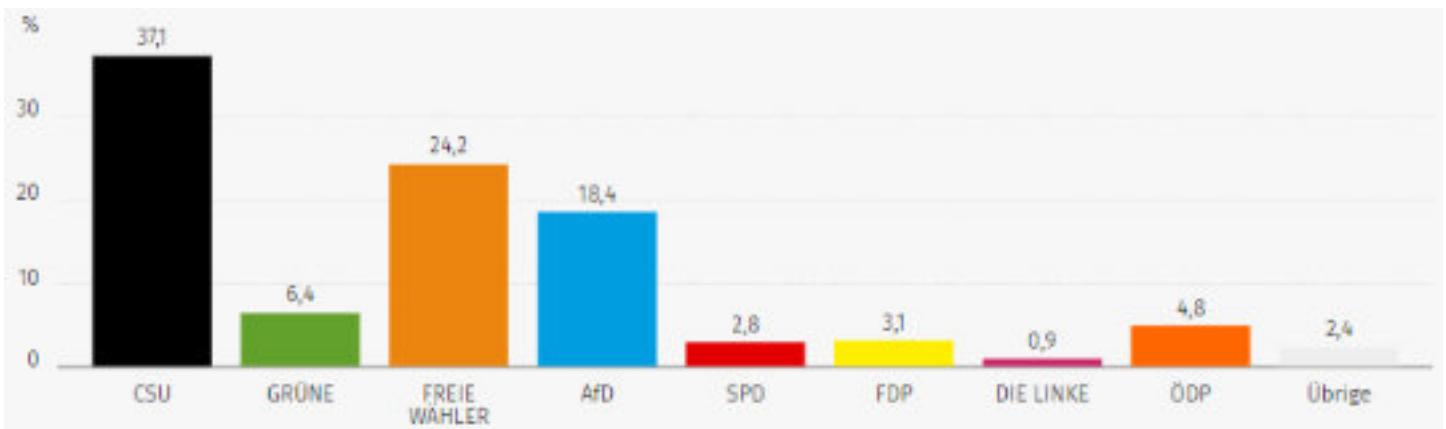
## Landtagswahl 2023

Am 8. Oktober 2023 fand in Bayern die Wahl zum 19. Landtag statt. Die Abgeordneten des Bayerischen Landtags werden für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Dietersburg lag bei 77,8% (zum Vergleich: Landkreis Rottal-Inn 73,8%, Bayern 73,3%) und damit etwas über dem landkreisweiten bzw. bayernweiten Durchschnitt. Nachfolgend finden Sie die Ergebnisse für die Gemeinde Dietersburg.

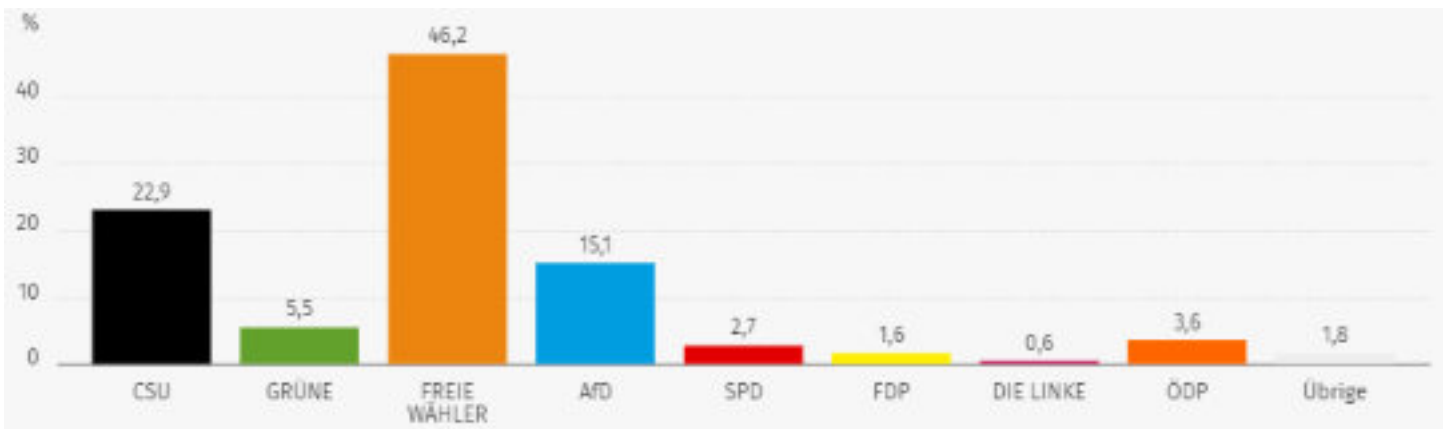


Weitere Ergebnisse, z.B. auf Landkreisebene oder für andere Kommunen finden Sie auf der Homepage des Landkreises. Dort finden Sie auch die Ergebnisse vergangener Wahlen.

### Erststimmen:



### Zweitstimmen:



Aus dem Landkreis Rottal-Inn ziehen in den Bayerischen Landtag ein:

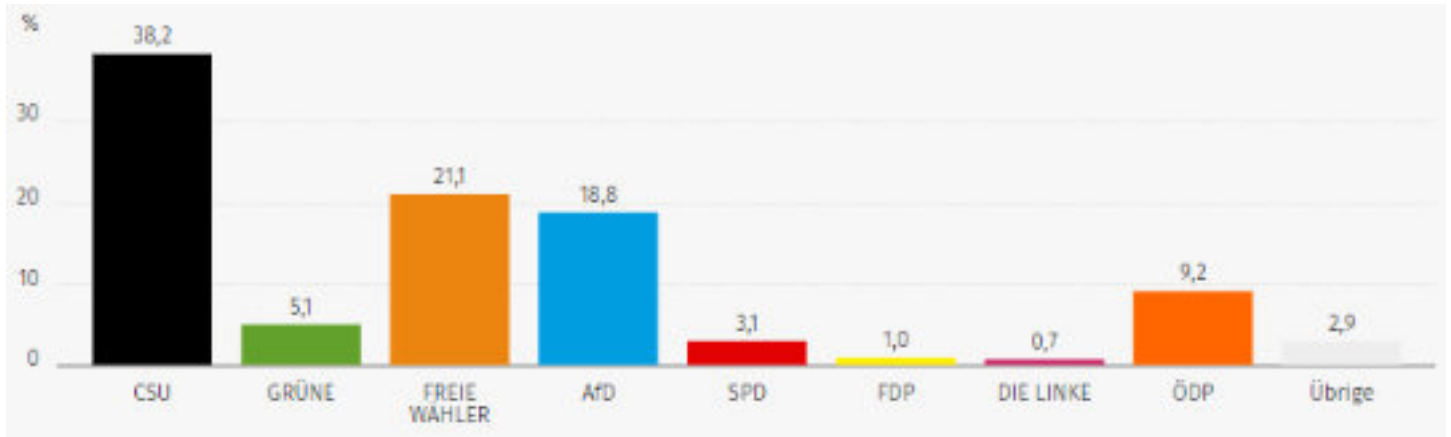
Martin Wagle (CSU)  
 Mia Goller (Grüne)  
 Werner Schießl (Freie Wähler)

Quelle: [www.rottal-inn.de](http://www.rottal-inn.de)

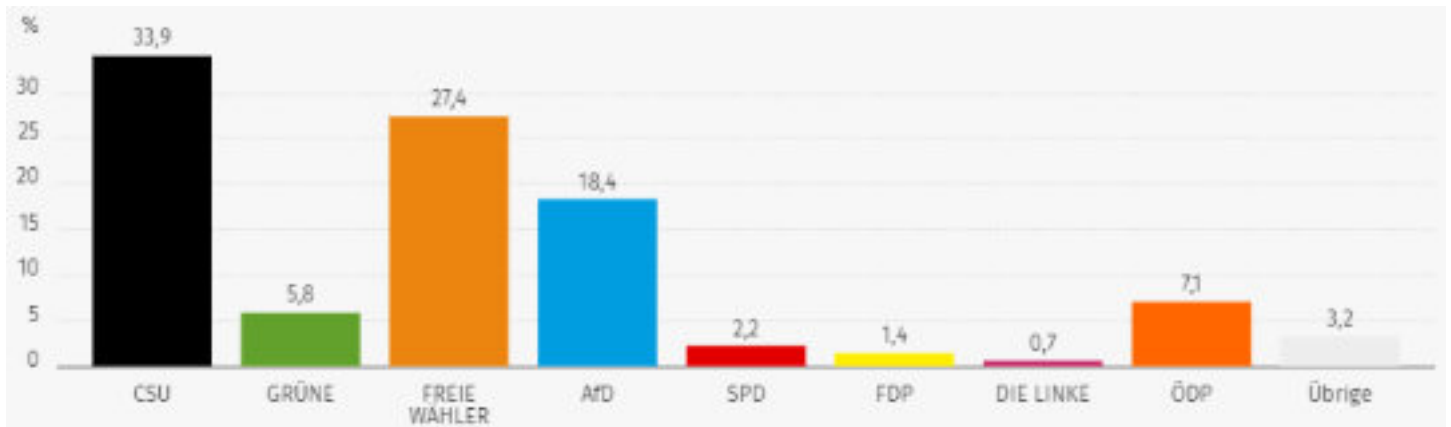
## Bezirkswahl 2023

Zusammen mit der Landtagswahl fand die Wahl der Mitglieder der Bezirkstage in den sieben bayerischen Bezirken statt. Hier lag die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Dietersburg bei 78,0% (zum Vergleich: Landkreis Rottal-Inn 73,9%).

Erststimmen:



Zweitstimmen:



Quelle: [www.rottal-inn.de](http://www.rottal-inn.de)

Auch 2024 gibt es wieder eine Wahl. Merken Sie sich den Termin doch schon einmal vor:

### Europawahl am 9. Juni 2024

Falls Sie per Briefwahl Ihre Stimme abgeben möchten, können Sie in den Wochen vor der Wahl Ihre Briefwahlunterlagen gerne online beantragen. Sie finden die Antragsmöglichkeiten dann direkt auf der Startseite der Gemeinde-Homepage unter [www.dietersburg.de](http://www.dietersburg.de).

## Wichtige Gemeindeprojekte 2023

2023 wurden neben dem üblichen Alltagsgeschäft und einer Vielfalt an kleineren Projekten auch einige größere Maßnahmen in der Gemeinde durchgeführt. Die wichtigsten Projekte werden nachfolgend kurz vorgestellt.

### Ausstattung der Ortsteile mit Defibrillatoren

Beim Vereinsvertretertreffen 2022 baten die Vereine um Prüfung, ob und wie von der Gemeinde AEDs (Automatische Externe Defibrillatoren) angeschafft werden könnten.

Dazu fand im Februar 2023 eine Besprechung mit den BRK Bereitschaften und den BRK Helfern vor Ort statt. Es herrschte Einigkeit darüber, dass die Anschaffung von AEDs eine sinnvolle Ergänzung der Ersthelfer-Struktur ist. Als geeignete Standorte wurden die 4 Feuerwehrhäuser in den einzelnen Ortsteilen sowie das Rathaus in Dietersburg angesehen, da diese Örtlichkeiten zentral gelegen und allgemein bekannt sind. Der Gemeinderat beschloss daraufhin die Anschaffung von 5 AEDs.



Die Bedienung ist einfach und auch für den Laien ohne Schulung möglich. Zum Öffnen der Box wird diese nach links gedreht, dann kann der Defi entnommen werden.

Nach dem Einschalten führt der Defi den Anwender Schritt für Schritt durch die erforderlichen Maßnahmen und gibt klar verständliche einfache Anweisungen. So gibt er z.B. vor, wo am Körper die Klebeelektroden anzubringen sind, analysiert selbständig den Herzrhythmus und entscheidet, ob ein Impuls notwendig ist. Nur wenn erforderlich, wird diese Funktion des Geräts freigegeben und der Helfer mittels Sprachanweisung aufgefordert, den Impuls per Knopfdruck auszulösen.

Es muss daher keiner die Bedienung eines Defis scheuen!

Die Anschaffung der AEDs wurde ergänzt durch ein breites Info- und Schulungsangebot für FFW-Mitglieder und Vereinsvertreter durch das BRK Rottal-Inn. Die Teilnehmer wurden von Herrn Holzner (BRK) mit der Bedienung des AED vertraut gemacht und erhielten eine Schulung zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen, z.B. Herzdruckmassage.





## Lüftungsanlagen für Grundschule und Kindergärten

Kurz nach Beginn der Corona-Pandemie wurden für die Grundschule und die Kindergärten CO<sub>2</sub>-Messgeräte angeschafft, um den Lüftungsbedarf zu ermitteln. Im Ergebnis war ein mehrfaches Lüften pro Stunde notwendig. In der kalten Jahreszeit führte dies zu unangenehmen Raumtemperaturen.

Als die Bundesregierung dann ein Förderprogramm für den Einbau dezentraler Lüftungsanlagen auflegte, beschloss der Gemeinderat auf Wunsch der Elternvertretungen und Einrichtungsleitungen, dies in Anspruch zu nehmen und entsprechende Geräte für die Grundschule, den Kindergarten Dietersburg sowie den Kindergarten Nöham anzuschaffen. Der Fördersatz betrug 80%. Bei einer Gesamtinvestition von rund 340.000 Euro betrug der Anteil der Gemeinde damit rund 68.000 Euro.

Bei der Einweisung in die Lüftungsanlagen waren neben Bürgermeister Stefan Hanner auch die Mitarbeiter Thorsten Windgassen (Rathaus) und Bernd Krahl (Bauhof) sowie die Vertreterinnen der Einrichtungen Martina Allertseder (Grundschule), Martina Sonnleitner (Kiga Dietersburg) und Birgit Hauslbauer (Kiga Nöham) anwesend.

Mit den Anlagen wird ein kontinuierlicher Luftaustausch auch bei geschlossenen Fenstern und frostigen Außentemperaturen gewährleistet. Eine sichere und saubere Luft bedeutet für die Kinder eine optimale Spiel- und Lernumgebung.



## Regenrückhaltebecken am Höhenberger Feld, Nöham



Aufgrund wasserrechtlicher Vorgaben war eine Vollsanieung und Erweiterung des Regenrückhaltebeckens am Höhenberger Feld in Nöham notwendig geworden.

Erfreulich war hierbei, dass die veranschlagten Baukosten von 42.600 Euro auf tatsächlich rund 31.000 Euro deutlich reduziert werden konnten. Die Maßnahme wurde im Sommer 2023 durchgeführt und konnte planmäßig abgeschlossen werden.

Ein herausstellendes Merkmal, das im Rahmen dieser Maßnahme hergestellt werden konnte, ist die zusätzlich entstandene Restwassermenge von 390 Kubikmeter zu Löschwasserzwecken. Das bedeutet, dass das Becken aufgrund des lehmhaltigen Bodens so konzipiert werden konnte, dass immer eine Restwassermenge vorhanden ist. Die überschüssige Regenwassermenge wird gedrosselt in den dort entspringenden Weiherbach eingeleitet. Damit ist das Becken auch ein Lebensraum für Flora und Fauna.

## Neubau der Haselbachbrücke

Im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht führt die Gemeinde Dietersburg regelmäßige Brückenprüfungen durch. Das zunehmende Alter der 24 Brücken und die gleichzeitig gewachsene Beanspruchung durch den Verkehr bewirken eine größere Anfälligkeit der Bauwerke und fördern das vermehrte Auftreten von Schäden an den Konstruktionen. Ziel der Brückenprüfungen ist es, diese Schäden festzustellen und nach einer erfolgten Priorisierung Brückensanierungen einzuleiten.

Die Maßnahmen werden im Rahmen eines langfristigen Brückensanierungskonzepts durchgeführt, das zwischen Unterhalt, Sanierung und Neubau unterscheidet. So sind die notwendigen Ausgaben besser planbar und können je nach Priorität über mehrere Jahre verteilt werden.

2021 wurden alle 24 Brücken überprüft und erhielten Zustandsnoten. Während vom beauftragten Ingenieurbüro für einige Brücken kleinere Erhaltungsmaßnahmen wie Anbringung von Leitplanken, Instandsetzung von Fugen und Pflasterungen oder Pflegearbeiten an den Böschungen empfohlen wurden, gibt es auch einige Brücken, deren Zustand eine Sperrung und eine baldmögliche Sanierung bzw. Neubau erforderte. So wurde z.B. 2022 die Brücke über den Peterskirchener Bach bei Priel umfangreich saniert.

An der Haselbachbrücke zeigte vor allem die Holzunterkonstruktion des Gehwegs deutliche Verwitterungsspuren. Außerdem war der Gehwegbelag stark verwittert und lückig und die Verankerung des Brückengeländers schadhaft.

Ein Unwetter im August beschädigte die ohnehin schon marode Brücke so stark, dass eine sofortige Reduzierung der Geschwindigkeit sowie eine Sperrung für Fahrzeuge über 3,5 t die Folge waren. Der Abriss der alten Brücke und der Bau der neuen Brücke begann im November 2023.



Abriss der alten Brücke mit schwerem Gerät



Einheben des neuen Brückendurchlasses

## LED-Umrüstkonzept der Straßenbeleuchtung

Gemeinsam mit der Fa. Bayernwerk wurde ein LED-Umrüstkonzept für die Straßenbeleuchtung erarbeitet und in Angriff genommen. Grund hierfür war mitunter der für die Gemeinde enorm gestiegene Strompreis ab 2023. Bei früheren Beratungen hierzu war diese Wirtschaftlichkeit noch nicht gegeben.

Die neuen Leuchten sparen im Jahr ca. 72.000 kWh oder ca. 80% an Strom ein. Mit der neuen Technik wird die Möglichkeit genutzt, in der verkehrsschwachen Zeit (22.00 Uhr bis 5.00 Uhr) das Beleuchtungsniveau zu dimmen. Überall, wo in der Vergangenheit die Straßenbeleuchtung von 1.00 Uhr bis 5.00 Uhr abgeschaltet war, wird nun auf Dimmbetrieb umgestellt, was einen deutlichen Sicherheitsgewinn für die Bürger bedeutet. Bei der Lichtfarbe hat man sich für warmweißes Licht mit der Lichtfarbe von 3.000 Kelvin entschieden, bei den Zylinderleuchten (Type Castor) für 2.700 Kelvin. LED-Licht mit warmweißer Lichtfarbe hat eine äußerst geringe Anlockwirkung auf Insekten und schützt damit die nachtaktiven Insekten. Durch gerichtetes Licht auf die Straßen und Gehwege wird die Lichtabstrahlung in den oberen Halbraum und damit die Lichtverschmutzung vermieden.

Am Beispiel einer Pilzleuchte sieht man das hohe Einsparpotential, wenn diese von LED-Leuchten ersetzt wird (Stromverbrauch pro Jahr):

Pilz HSE 70 Watt Ganznachtbetrieb 4050 h/a	Pilz HSE 70 Watt Halbnachtbetrieb 2600 h/a Aus 1:00 bis 5:00	LED Teceo S 13,6 Watt Leistungsreduziert 22:00 bis 5:00 50 %	LED Teceo S 13,6 Watt Halbnachtbetrieb 2600 h/a Aus 1:00 bis 5:00
368 kwh	237 kwh	37,8 kwh	35,4 kwh

Durch die hohen Energie- und Kosteneinsparungen amortisiert sich eine Umstellung auf LED bereits nach nur 4 Jahren (abhängig vom ab 2026 geltenden Strompreis). Da die Maßnahme aus energetischen, ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten positiv bewertet wurde, beschloss der Gemeinderat die Umstellung. Die Investitionskosten für die Gemeinde liegen bei rund 130.000 Euro.

## Dorferneuerung Peterskirchen

Als Schlussmaßnahme der durch das Amt für Ländliche Entwicklung geförderten Dorferneuerung Peterskirchen ist noch die Gestaltung des Kirchplatzes, d.h. des Dorfplatzes neben der Kirche St. Peter und Paul vorgesehen.

Die Grundzüge der Planung enthalten eine Bushaldebucht, ein großzügiges Buswartehäuschen mit Informationstafeln zur dort bestehenden Bodendenkmalfläche sowie einen Übergang in eine Grünfläche durch Flächenentsiegelung. Mit diesen Eckpunkten öffnen sich neue Blickachsen auf das nördlich gelegene Schloss sowie auf die Kirche. Einige Pkw- und Fahrradstellplätze werden ebenfalls eingeplant.

Über die Wintermonate erfolgen die Beratungen im Gemeinderat und die detaillierten Planungen. Die bauliche Umsetzung ist für 2024 vorgesehen.

## Standesamt

Die Verwaltungsarbeiten des Standesamtes werden von der Gemeinde Johanniskirchen wahrgenommen. Davon unberührt werden die Eheschließungen nach wie vor im Rathaus Dietersburg durch Bürgermeister Stefan Hanner vorgenommen.

Standesamt Johanniskirchen: Sandra Wimmer  
Obere Hauptstraße 1, 84381 Johanniskirchen  
Tel.: 08564-9608-12; Fax: 08564-9608-20  
Email: [sandra.wimmer@johanniskirchen.de](mailto:sandra.wimmer@johanniskirchen.de)



Simone Forstner und Michael Lobmeier



Simona Springer und Sebastian Plank



Melanie Spindler und Ludwig Kaiser



Carmen Münichsdorfner und Alexei Schwalbe



Eva Mager und Stefan Steinleitner



Melanie Pichlmeier und Siegfried Dickl

## Standesamt



Vera Thanner und Michael Hofmann



Tatjana Janetzko und Robert Jarzombki



Christina Griesbacher und Ferdinand Dallinger



Andrea Huber und Michael Edmeier

**Den frisch Vermählten wünschen wir alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!**

### Trauungen der letzten Jahre:

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
11	15	12	9	10	9	18	15	16	8	12	7	10	12



Der Trausaal (Sitzungssaal) im Rathaus Dietersburg bietet eine schöne Kulisse für Trauungen. Hier finden auch größere Hochzeitsgesellschaften (bis zu 50 Personen) Platz. Eine Musikanlage liefert auf Wunsch die passende musikalische Begleitung. Gerne wird auf individuelle Wünsche hinsichtlich der Gestaltung der Trauung eingegangen.

## Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Dietersburg

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner Haupt- und Nebenwohnsitz	3.301	3.274	3.281	3.288	3.300	3.298	3.277	3.266	3.266	3.260
Einwohner nur Hauptwohnsitz	3.119	3.098	3.096	3.111	3.134	3.135	3.113	3.093	3.101	3.098
Sterbefälle	24	41	22	16	27	30	23	38	35	27
Geburten	20	20	28	17	25	21	20	20	26	21

Stand: 23.11.2022

## Mutter-Kind-Gruppen

Ortsteil	Tag und Uhrzeit	Treffpunkt und Leitung
Dietersburg	derzeit keine Treffen	Vereinsheim DJK-SSV, 1. Stock (KLJB) derzeit vakant
Nöham	Freitag, 9-11 Uhr	Vereinsraum im Kindergarten Nöham Marion Waldemer
Peterskirchen-Baumgarten	Montag, 9-11 Uhr	Bürgerzentrum Peterskirchen Sabrina Berger
Unterzeitlarn-Furth	Donnerstag, 9-11 Uhr	Vereinsheim Unterzeitlarn Daniela Hupf, Susi Weishäupl

## Neugeborenenempfang



Im Januar konnte endlich wieder der Neugeborenenempfang stattfinden. Eingeladen waren die 30 Kinder, die im Vorjahr 2022 geboren worden waren, 16 Mädchen und 14 Jungen. Bürgermeister Stefan Hanner begrüßte in seiner Ansprache die stolzen Eltern und wünschte ihnen viel Freude mit ihren Sprößlingen. Er stellte auch die Vertreter der drei Kindergärten vor und verwies auf das Angebot der Mutter-Kind-Gruppen, deren Leiterinnen ebenfalls anwesend waren. Besonderer Dank galt der MuKi-Gruppe Nöham mit Marion Waldemer und Marlies Birnkammerer, die für die Bewirtung gesorgt hatten. Kulisse des Empfangs war der neu gestaltete MuKi-Raum mit dem angrenzenden Turnraum im Kindergarten Nöham. In einer gemütlichen Kaffeerunde konnten sich die Eltern kennenlernen und untereinander austauschen. Auch das Informationsangebot der Kindergärten wurde rege angenommen.

## Kindergärten im Gemeindegebiet



In der Gemeinde Dietersburg gibt es drei Kindergärten, davon zwei mit integrierter Kinderkrippe. Neben dem kommunalen Kindergarten Dietersburg bietet auch der kirchliche Kindergarten Nöhham somit Platz für die jüngsten Gemeindemitglieder.

Unter privater Trägerschaft ist der Wald- und Naturkindergarten Höhenberg.

## Kindergarten Dietersburg

Im Kindergarten Dietersburg (Träger: Gemeinde Dietersburg) mit integrierter Kinderkrippe werden Kinder von 1 Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Die Öffnungszeiten sind sehr familienfreundlich und unterstützen die Eltern bei der besseren Vereinbarkeit mit ihrem Berufsleben. Die Einrichtung bietet Platz für 50 Kindergartenkinder und 15 Krippenkinder. Mehrere schöne helle Gruppenräume, die benachbarte Turnhalle und das weitläufige Gartengelände bieten viele Spiel- und Entfaltungsmöglichkeiten für die Kinder.

Am Freitag, 19. Januar 2024 öffnet der Kindergarten Dietersburg von 15.00 bis 17.00 Uhr seine Türen. Eltern, Kinder und Interessierte können die Räumlichkeiten kennenlernen und sich über die pädagogische Arbeit informieren. Auch Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr 2024/2025 (Kindergartenbesuch ab September 2024) können an diesem Tag erfolgen. Das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Gemeinde Dietersburg. Ebenso sind hier die Kindergartenordnung und das -konzept zu finden.



Kleine Künstler am Werk



Experimente mit Schaum und Wasser



Herbstliche Bastelangebote mit Blättern



Experimente mit Licht und Schatten

## Kindergarten St. Nikolaus Nöhham

Der Kindergarten Nöhham (Träger seit 01.01.2022: Caritasverband für die Diözese Passau e.V.) mit integrierter Kinderkrippe nimmt Kinder von 1 Jahr bis zur Einschulung auf. Die Öffnungszeiten sind werktäglich von 7.00 Uhr bis 13.45 Uhr sowie zusätzlich Dienstag- und Donnerstagnachmittag bis 16.45 Uhr.

Die frisch sanierten und erweiterten Räumlichkeiten bieten Platz für 49 Kindergartenkinder und 21 Krippenkinder. Der große Garten und der direkt angrenzende Sportplatz lassen viel Platz für Spiel, Sport und Spaß.

## Wald- und Naturkindergarten Höhenberg „Schlossbergkinder“

Im Jahr 2020 eröffneten die „Schlossbergkinder“, ein privater Wald- und Naturkindergarten. Das besondere dieses Kindergartenkonzepts, das aus Skandinavien stammt: alle Aktivitäten finden draußen statt - Ausnahmen gibt es nur bei extremen Witterungsverhältnissen wie Sturm oder Gewitter. In dem Falle steht eine Schutzhütte sowie ein Tipi zur Verfügung. Die Kinder spielen mit dem, was sie in der Natur finden. Dadurch wird ihre Kreativität und Phantasie angeregt. Sie lernen viel über die Kreisläufe in der Natur, über Tiere und Pflanzen und trainieren ihre motorischen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten. Durch die ständige Bewegung schulen sie auch ihre Kraft und Ausdauer und stärken ihr Immunsystem. So wird ihre nachhaltige Entwicklung gefördert.



Der Waldkindergarten Schlossbergkinder nimmt Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung auf. Die Öffnungszeiten sind zwischen 07.45 Uhr und 14.00 Uhr. Weitere Infos unter [www.schlossbergkinder.de](http://www.schlossbergkinder.de).

## Brandschutzunterweisung Kindergarten und Grundschule

Kurz nach dem Start des neuen Kindergarten- bzw. Schuljahres fand für alle Mitarbeiter der beiden gemeindlichen Einrichtungen eine Brandschutzunterweisung statt. Nach einem theoretischen Teil, in dem ein Sachverständiger für Brandschutz viele wertvolle Informationen vermittelte, fand auf dem Bauhofgelände der praktische Teil statt. Hier konnten die Teilnehmer selbst einmal einen Feuerlöscher bedienen und somit dem Umgang damit üben.





## Grundschule Dietersburg

### Schulleitung:

Die Schulleiterin ist seit dem Schuljahr 2017/2018 Martina Allertseder.

### Klassen:

Im Schuljahr 2022/2023 hatten wir 5 Klassen mit 104 Schülern. Die 4. Klasse mit 30 Schülern wechselte an weiterführende Schulen. Im aktuellen Schuljahr 2023/2024 haben wir 106 Schüler in 5 Klassen.

Klasse 1	23 Kinder
Klasse 1/2	17 Kinder
Klasse 2	22 Kinder
Klasse 3	28 Kinder
Klasse 4	16 Kinder



### Schulgebäude:

In den letzten Jahren wurde das Schulgebäude umfangreich saniert. Eine letzte Baustelle war der Eingangsbereich. Hier war ein verdeckter Bauschaden festgestellt worden. Die Kosten für die Behebung des Schadens mussten erst mit der Förderstelle, der Regierung von Niederbayern, abgeklärt werden. Erst nach Zusage der Förderfähigkeit konnte der Auftrag zur Ausführung der Arbeiten erteilt werden. Diese erfolgten Ende der Sommerferien.

### Schulbusse:

Im Schuljahr 2023/2024 wird die Schülerbeförderung mit zwei Kleinbussen der Firma Alfred Ulrich (8-Sitzer) und einem Großbus der Firma Stelzeneder (50-Sitzer) durchgeführt. Die Busfahrpläne können jederzeit auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen und ausgedruckt werden. Wie gehabt werden die Kinder vor und nach dem Unterricht durch die Schulweghelferinnen beaufsichtigt.

### Mittagsbetreuung:

Seit vielen Jahren gibt es an der Grundschule Dietersburg eine Mittagsbetreuung, in der die Kinder nach dem Unterricht betreut werden.

Zuverlässige Betreuungszeiten, Förderung des sozialen Lernens und kreative Freizeitgestaltung sind die Pluspunkte der Mittagsbetreuung. Das Angebot wird von immer mehr Eltern angenommen. Die aktuell 44 Kinder werden in zwei Gruppen betreut. In der einen Gruppe können konzentriert die Hausaufgaben erledigt werden. Wer fertig ist, kann zum Spielen in die zweite Gruppe wechseln. Betreut werden die Kinder von der langjährigen Verantwortlichen Renate Kantner, die seit letztem Jahr von Sandra Baumgartner unterstützt wird. Eine zuverlässige Vertretung ist auch Maria Sailer.

### Ausblick Ganztagsbetreuung:

Der Gesetzgeber hat das „Ganztagsförderungsgesetz“ verabschiedet. Damit wird ab 2026 der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule schrittweise eingeführt. Ab September 2026 sollen zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch erhalten, der dann in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet wird. Der Betreuungsumfang ist für jeweils acht Stunden an allen fünf Werktagen vorgesehen. Für die Ferien können die Länder Schließzeiten regeln, allerdings nur für maximal vier Wochen. Details sind im „Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter“ (Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG) geregelt.

Nach der umgesetzten Schulhaussanierung ist die Gemeinde Dietersburg mit den bestehenden Räumlichkeiten bereits jetzt bestens gerüstet.

## Erweiterung und Neugestaltung des Pausenhofs



In den Sommerferien führte der gemeindliche Bauhof in Eigenregie die Erweiterung und Neugestaltung des Pausenhofs durch. Zu Beginn wurde nördlich der Pausenhalle das Gefälle abgebagert und gepflastert.

So entstand hier ein völlig neuer Pausenbereich mit zwei Sitzbänken, der im Sommer angenehmen Schatten bietet. Ein Zaun dient der Sicherheit der Kinder.

Auf dem gesamten Gelände wurden neue Bodenspiele und Spielgeräte integriert, z.B. Hüpfspiele, Spieltische, ein Bowlingspiel, ein Kickerkasten und natürlich ein Fußballfeld.



Pflasterarbeiten östlich der Turnhalle



Aufbringen der Bodenhüpfspiele

Der Vorher-Nachher-Vergleich zeigt die ansprechende Aufwertung des Pausenhofs. Das Areal ist viel abwechslungsreicher und spiefreudiger. Die Gemeinde hat hierfür rund 27.000 Euro investiert.



Vorher - eine einfache Pflasterfläche



Nachher - Verschiedene Bodenhüpfspiele

## Erweiterung und Neugestaltung des Pausenhofs



Spieltische und Wandspiele



Fußballfeld mit Tor



Abschließend wurde Ende November zur Freude der Kinder noch der neue Kickerkasten vom Bauhof geliefert und in der Pausenhalle platziert.

Damit wurde der neu gestaltete und erweiterte Pausenhof offiziell an die Kinder übergeben. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Bürgermeister Stefan Hanner bei der Schulleitung mit den Lehrkräften, die die Neugestaltung angestoßen hatten. Ein weiterer Dank ging an den gemeindlichen Bauhof, der die Tiefbauarbeiten durchgeführt und die Spielgeräte montiert hatte sowie an den Elternbeirat für seine Unterstützung.

Schon jetzt ist zu beobachten, dass sich die Kinder viel lieber auf dem Pausenhof aufhalten und dort bei der Nutzung der neuen Spielmöglichkeiten intensiv in Bewegung sind. Das beliebteste Spiel ist das Fußballfeld. Auch die auf den Boden aufgezeichneten Hüpfspiele erfreuen sich großer Beliebtheit.

Das Projekt beinhaltete für die Kinder, die in die Ideenfindung eingebunden waren, auch einen Lerneffekt, was alles zu beachten ist, z.B. Arbeitsschutz, Brandschutz und Sicherheitsbestimmungen und wie sich der Gemeinderat mit einem Thema beschäftigt, um die Investition umzusetzen.

Noch ein wichtiger Hinweis: Es handelt sich beim Pausenhof um ein Schulgelände. Eine private Nutzung z.B. als nachmittäglicher Spielplatz ist untersagt. Dazu gibt es die anderen Spielplätze und Freizeiteinrichtungen, z.B. der benachbarte Sportplatz.

## Projekttag Abwassertechnik und Kläranlage

Im Juli 2023 besuchten die 3. und 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen Ingrid Blöchl und Klaudia Schießl die Kläranlage Dietersburg. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Hanner wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt und erlebten eine spannende und lehrreiche Führung durch die beiden Klärwärtler Matthias Kümpfbeck und Bernhard Hartl.



Vom Bürgermeister gab es viel Hintergrundwissen rund um die Abwassertechnik in der Gemeinde, z.B. die Anzahl der angeschlossenen Haushalte oder auch die Dimensionen des Kanalnetzes.

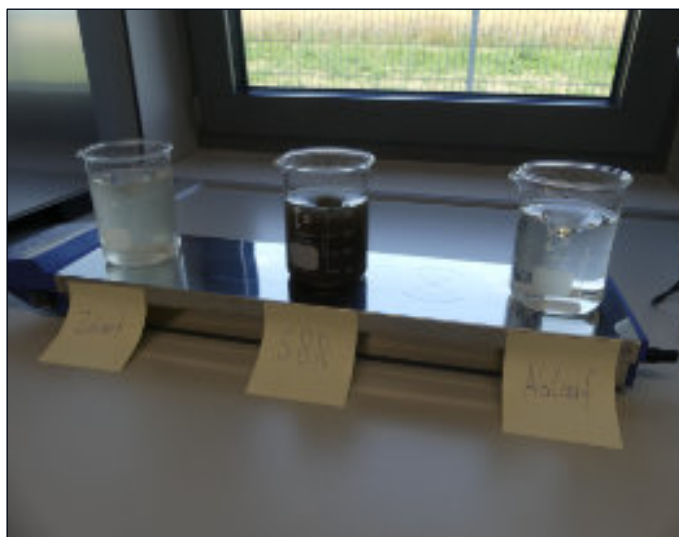
900 angeschlossene Haushalte, 54 km Kanalnetz, 12 Pumpstationen oder 800 Kanalschächte - diese Zahlen beeindruckten die Schülerinnen und Schüler sehr.



Die Rechenanlage hält grobe Inhaltsstoffe des Abwassers zurück.



Im Hauptbecken sorgen biologische und chemische Prozesse für die Reinigung.



Im Labor wurden anhand von Wasserproben die verschiedenen Reinigungsstufen deutlich.



Überwacht und dokumentiert werden alle Prozesse über die EDV.

## Aus dem Bauhof

### Sanierung Buswartehäuschen

Im Sommer renovierte der Bauhof einzelne Bushäuschen im Gemeindegebiet, die in die Jahre gekommen waren.



So war z.B. das Bushäuschen in Schneeharding in einem schlechten Zustand: abgeplatzter Beton, defekte Abdichtung, maroder Putz.



Nach der Sanierung durch den Bauhof erstrahlt das Bushäuschen in neuem Glanz. Auch das Bushäuschen in Baumgarten erhielt eine Rundumerneuerung durch den Bauhof.

### Reinigung und Unterhalt von Entwässerungsschächten



Zu den Aufgaben des Bauhofs gehört auch die Reinigung und der Unterhalt von den rund 800 Kanalschächten.

Insbesondere die Schmutzfangeimer in den Kanalschächten müssen regelmäßig entleert werden, besonders in der Herbstzeit, wenn viel Laub anfällt. Dabei kommen Spezialgeräte zum Einsatz.

## Fuhrpark Neuerungen

Gleich zu Beginn des Jahres erhielt der Bauhof die Ablösung für den 16 Jahre alten Deutz Agroton: der neue Hightech-Traktor, ein Steyr Expert 4130 CVT, ist 130 PS stark und für die vielfältigen Aufgaben, die er für den Bauhof erledigen muss, bestens ausgestattet: stufenloses Getriebe, Motorstaubremsen, Vorwärmpaket für Motor und Getriebe, Monitorausstattung in der Kabine und Frontlader mit entsprechenden Gabeln und Schaufeln. 112.000 Euro investierte die Gemeinde hier.



Mit der entsprechenden Ausstattung und den Zusatzgeräten ist der Traktor gerade für den Winterdienst bestens ausgerüstet.

## Winterdienst - Räum- und Streupflicht - Heckenrückschnitte

Die Alarmierung des Gemeinde-Bauhofs im Rahmen des Winterdienstes erfolgt über den Landkreis Rottal-Inn. Der dort zuständige Einsatzleiter alarmiert bei entsprechender Wetterlage den zuständigen gemeindlichen Bauhofmitarbeiter, der dann den Winterdienst mit weiteren Mitarbeitern aufnimmt. Bei der Räumung/Streuung wird nach vorher festgelegter Priorisierung vorgegangen. Vorrang haben immer die Hauptstraßen sowie die Busrouten, erst dann kommen die Nebenstrecken und Siedlungsstraßen an die Reihe.

Die Gemeinde bittet um Verständnis, dass bei einem Straßennetz von rund 145 km nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt und gestreut werden können. Es nimmt natürlich eine gewisse Zeit in Anspruch, bis auch der letzte Kilometer geräumt ist - vor allem bei anhaltendem Schneefall.

In diesem Zusammenhang wird an die Räum- und Streupflicht der Bürger erinnert. Diese betrifft den eigenen Gehwegabschnitt. Ab 7 Uhr morgens sind die Gehwege zu räumen und zu streuen. Zur Unterstützung wird das Streumaterial, soweit dies möglich ist, von der Gemeinde bereit gestellt und kann aus den Streukisten entnommen werden.

Auch Sie als Bürger können zu einem guten Gelingen des Winterdienstes beitragen, indem Sie Ihre Fahrzeuge auf Ihrem eigenen Grundstück parken - insbesondere in Siedlungsgebieten. So ist die öffentliche Straße frei, damit die Winterdienstfahrzeuge zügig und effektiv die Straßen räumen können. Bitte werfen Sie den Schnee, den Sie von den Gehwegen entfernen, nicht auf die Straße. Denken Sie auch rechtzeitig an den Rückschnitt Ihrer straßenseitigen Bäume, Sträucher und Hecken. Bei Schneelast ragen diese evtl. deutlich weiter in die Straße hinein als gewöhnlich. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! Die Gemeinde unternimmt ihr Möglichstes, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

## Abwassertechnik - Kläranlagen

Zahlen und Fakten zum Kanalnetz der Gemeinde Dietersburg:

Gesamtlänge:	ca. 54 km
Mischwasserkanäle:	ca. 20 km
Schmutzwasserkanäle:	ca. 19 km
Regenwasserkanäle:	ca. 15 km
Pumpstationen:	12
Hauptpumpstationen:	Furth und Baumgarten
Regenrückhaltebecken:	9
Stauraumkanäle:	3
Kanalschächte:	ca. 800
Angeschlossene Haushalte:	ca. 900
Kläranlagen:	2 (Dietersburg und Peterskirchen)
Kläranlagentypen:	technische Anlagen mit SBR-Becken (SBR = Sequentielle Biologische Reinigung)

## Nachbarschaftstag der Klärwärter

In Bayern gibt es 90 Nachbarschaften, die jeweils aus etwa 20 benachbarten Abwasseranlagen bestehen. Das Betriebspersonal einer Nachbarschaft trifft sich i.d.R. dreimal im Jahr auf einer der Anlagen, um von Fachleuten Neuigkeiten zu erfahren, praxisnah Betriebsanforderungen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.



Im Juli 2023 traf sich die Nachbarschaft 209 „Rottal-Inn Ost“ unter der Leitung des Wasserwirtschafts-amts Traunstein in der Gemeinde Dietersburg. Vormittags wurden im Sitzungssaal des Rathauses Neuigkeiten präsentiert und Erfahrungen ausgetauscht. Dabei ging es z.B. um eine ökologische Aufwertung von Abwasseranlagen, Laboruntersuchungen des Klärschlammes oder Messeinrichtungen an Regenüberlaufbecken. Es folgte ein Austausch der kommunalen Vertreter zur jeweiligen Kläranlage, Anlagentypen, Besonderheiten, aktuelle Bau- oder Unterhaltungsmaßnahmen, Störfälle u.v.m. Nachmittags fand eine Besichtigung der Kläranlage Dietersburg statt.

## Kläranlage Dietersburg - Tag der offenen Tür

Nachdem zu Beginn des Jahres aus dem Gemeinderat die Anregung kam, auf der Kläranlage Dietersburg einen Tag der offenen Tür zu veranstalten, war es am 22. Juli soweit. Bei schönstem Wetter fanden sich zwischen 10 Uhr und 14 Uhr rund 100 Bürgerinnen und Bürger ein. Begrüßt wurden sie von Bürgermeister Stefan Hanner, der viel Hintergrundwissen über die Abwassertechnik und die gemeindlichen Investitionen der letzten Jahre in die Kläranlagen und das Kanalnetz vermittelte.



Am Grillstand der FFW Dietersburg konnten sich die Besucher stärken. Kaffee, Kuchen und Eis boten der Förderverein des Kindergartens und der Elternbeirat der Grundschule.



Die beiden Klärwärter Matthias Kümpfbeck und Bernhard Hartl führten die Gruppen dann über das Gelände und erläuterten an mehreren Stationen die eingesetzte Klärtechnik.



Durchschnittlich 123 Liter Wasser verbraucht jeder pro Tag - für Essen und Trinken, die Körperpflege, Waschen und Putzen und vieles mehr. Wohin dieses Wasser nach Gebrauch fließt und wie es gereinigt wird - das alles erfuhren die Besucher aus erster Hand.

Zahlreiche Broschüren klärten auch darüber auf, was im Abwasser nichts verloren hat und was jeder einzelne dazu tun kann, dass das Kanalnetz und die Kläranlagen der Gemeinde Dietersburg optimal arbeiten können.



## Feuerwehren

Im Mai 2023 fand durch den Landkreis die Verleihung der Ehrenzeichen für 25 bzw. 40 Jahre FFW-Dienst statt. Aus allen 5 Feuerwehren der Gemeinde Dietersburg waren Ehrenträger dabei.



Bürgermeister Stefan Hanner schloss sich dem Dank und den Glückwünschen von Landrat Michael Fahmüller an.

**Herzlichen Dank an alle, die aktiv in der Feuerwehr ihren Dienst an der Gesellschaft leisten!**

**Und vielen Dank allen, die sie dabei unterstützen!**

## Ersatzbeschaffung MLF - FFW Nöham

Im Jahr 2024 wird das bisherige Löschfahrzeug der FFW Nöham 30 Jahr alt – ein Alter, in dem man als Löschfahrzeug in Rente gehen sollte. So wurde von den Feuerwehrverantwortlichen im Jahr 2019 ein neues Fahrzeug beantragt und nach etlichen Begehungen und Gesprächen mit Fachstellen und der Gemeinde wurde die Ersatzbeschaffung schließlich in der Sitzung des GR im Juli 2019 genehmigt. In Abstimmung mit dem Landratsamt, KBR Lippeck, wurde beschlossen, ein „Mittleres Löschfahrzeug (MLF)“ zu beschaffen. Der Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern wurde mit einem Zuschuss von 51.500 € bewilligt.

In vielen Stunden sprachen sich die Verantwortlichen der Feuerwehr dann schließlich für ein entsprechendes Fahrzeug mit der notwendigen Ausrüstung aus und in Zusammenarbeit mit der Firma Dittlmann in Passau wurde die passende Ausrüstung erarbeitet: ein Fahrzeug der Marke MAN TGL 8.220 4 x 2. Der Aufbau erfolgt durch die Fa. Ziegler in Mühlau (Sachsen) und die Beladung des Fahrzeugs übernimmt die Fa. Sturm Feuerschutz aus Regen. Die Gesamtkosten für das neue Löschfahrzeug betragen 346.550 Euro. Die Lieferung soll im Herbst 2024 erfolgen. Damit dieses Fahrzeug und auch die Aktiven der Wehr ein entsprechendes „Zuhause“ haben, musste das Feuerwehrhaus erweitert und entsprechend den Vorschriften umgebaut werden (siehe Berichte in den Bürgerinfoblättern der letzten Jahre). Die Arbeiten sind bis auf wenige Kleinigkeiten abgeschlossen. Die Aktiven sind mit ihrer Einsatzkleidung bereits in den Anbau mit den neuen Einrichtungen (Spinde) umgezogen.

Ein sehr zeitintensives Jahr mit der Ausschreibung und Bestellung des neuen Fahrzeuges und den Arbeiten am Feuerwehrhaus verlangte den Feuerwehrmitgliedern unzählige Stunden ab, die letztendlich dem Schutz der Bürger in Notlagen dienen.

## Beschaffungen für die Feuerwehren

Für die FFW Dietersburg wurden neue Atemschutzgeräte und Masken beschafft, da die bisherigen Geräte bereits 12 Jahre alt waren, Ersatzteile z.T. nicht mehr lieferbar waren und keine technische Betreuung mehr durch die Atemschutzwerkstatt in Eggenfelden erfolgen konnte. Da rund 80% der FFWs im Landkreis mit dem MSA-System arbeiten, wurde die Gelegenheit genutzt, auch die FFW Dietersburg auf das MSA-System umzustellen und entsprechende Geräte zu beschaffen. Die Gemeinde investierte hier knapp 11.000 Euro.

Zur Ermittlung des Jahresbedarfs der insgesamt 5 gemeindlichen Feuerwehren fand zu Jahresbeginn eine Zusammenkunft der FFW-Führungen mit der Gemeinde statt. Insgesamt wurden Ausrüstungsgegenstände wie Schutzkleidung, Helme, Schläuche, Einsatzbeleuchtung im Wert von rund 15.000 Euro beschafft und die Feuerwehren damit optimal ausgestattet.

## Großübung der Feuerwehren



Am 22.09.2023 fand im Bereich Florl eine Großübung unter dem Alarmierungsstichpunkt „B2 Person - Rauchentwicklung in einem Nebengebäude, Person vermisst“ statt. Übungsauftrag war der Aufbau von Wasserleitungen aus weit entfernten Löschquellen, einer Zisterne und einem Löschweierer in Mangst. Zahlreiche Tragkraftspritzen und lange Schlauchleitungen waren aufzubauen und dann koordiniert einzusetzen. Außerdem wurde eine Person vermisst, die unter Einsatz von Atemschutzträgern gesucht und geborgen werden musste.

Beteiligt waren die Feuerwehren Furth, Dietersburg, Nöham, Johanniskirchen, Unterzeitlarn und Schönau, denen Einsatzleiter Kommandant Christian Hirth, KBI Max Kirschner und KBM Alex Noneder eine sehr gute Leistung bestätigten.

## Großübung Kindergarten Nöhham



Anfang Oktober fand eine Großübung beim Kindergarten Nöhham statt. Die Übung begann damit, dass die Kinder unter der Leitung des Kindergartenpersonals das Gebäude in Ruhe und Geschlossenheit verließen und sich an einem Sammelpunkt einfanden. Dort beobachteten sie mit großem Interesse die nun stattfindende Übung.

Involviert waren die fünf gemeindlichen Feuerwehren aus Nöhham, Dietersburg, Furth, Baumgarten und Peterskirchen sowie zwei Rettungswägen und die BRK - Helfer vor Ort.

Angenommen wurde dann die Situation, dass noch eine Person im Gebäude vermisst ist. Diese musste von den Atemschutzträgern gefunden und geborgen sowie von den Rettungskräften versorgt werden. Anschließend wurden die Löscharbeiten simuliert.

Der anwesende Kreisbrandinspektor Max Kirschner bescheinigte den Feuerwehr- und Rettungskräften bei der anschließenden Nachbesprechung einen optimalen Übungsablauf. Auch den Kindern sprach er ein großes Lob für ihr Verhalten bei der Übung aus.



## Löschweihersanierung Höhenberg



In einigen Ortsteilen befinden sich Löschwasserteiche. Diese sind im Rahmen des Brandschutzes eine Ergänzung zum Hydrantennetz, vor allem in den Außenbereichen. Daher können bei der Errichtung neuer bzw. bei der Sanierung bestehender Löschwasserteiche Zuschüsse bei der Gemeinde beantragt werden.

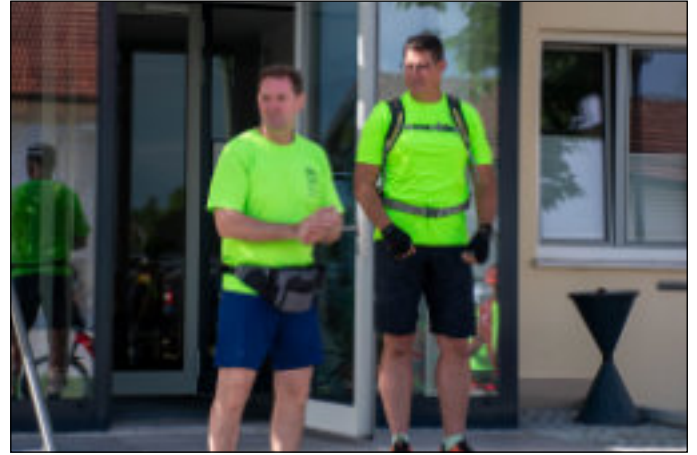
Die Dorfgemeinschaft Höhenberg unterhält so einen Löschteich und pflegt ihn vorbildlich. 350 m<sup>3</sup> Löschwasser können hier bevorratet werden. Bei Einsätzen sorgt ein Lichtmast mit Scheinwerfern für die notwendige Beleuchtung.

Und besonders die Höhenberger Kinder freuen sich, dass der Teich im Sommer auch zum Baden, im Winter zum Schlittschuhlaufen genutzt werden kann. Kürzlich wurde der Teich in Eigenleistung unter der Federführung von Josef Burner und Ludwig Sommerstorfer saniert. Der Abschluss der Sanierung wurde mit einem Weißwurstfrühstück für alle Helfer gefeiert.

## XperBike Sternfahrt 2023

Nach einer dreijährigen Corona-Pause konnte 2023 endlich wieder eine XperBike Sternfahrt stattfinden. Ziel war die Gemeinde Eggldham.

Die Dietersburger fahren in Gruppen auf drei unterschiedlichen Routen verschiedener Schwierigkeitsgrade nach Eggldham. Die Genießertour führte auf direktem Weg über rund 11 km nach Eggldham, die Klassiktour absolvierte rund 15 km und die Sportlertour kam auf rund 35 km.



Start der drei Gruppen war am Rathaus Dietersburg, wo die Radler von Bürgermeister Stefan Hanner und Tourguide Helmut Lukes auf den Weg geschickt wurden.



Am Ortseingang Egglham trafen sich die drei Gruppen, um gemeinsam in das Festgelände einzufahren.



Angeführt von Hochradfahrern fuhren die Dietersburger dann unter Applaus der anderen Gemeinden ins Festgelände ein. Mit 250 Radlern war unsere Gemeinde wieder einsamer Spitzenreiter und konnte ihren Platz als teilnehmerstärkste Gemeinde wiederholt verteidigen.



Als jüngster Teilnehmer der Sternfahrt wurde Tobias Maier (5) aus Dietersburg geehrt. Das Festgelände prägten die grünen Shirts der Dietersburger Gruppe.



Beim Bürgermeisterwettkampf traten 1. BGM Stefan Hanner und 3. BGM Gabi Kahler an, mussten sich aber leider der Konkurrenz geschlagen geben.



## Gemeindebücherei

Für alle „Bücherwürmer“ und „Leseratten“ gibt es die Bücherei im 1. Stock des Feuerwehrhauses Nöham. Rund 3.500 Medien für alle Altersgruppen stehen zur Ausleihe zur Verfügung.

Auch 2023 wurden wieder zahlreiche neue Bücher angeschafft, ein Besuch lohnt sich! Immerhin rund 5.000 Medienausleihen verzeichnet unsere Bücherei pro Jahr.

Im August fand wieder die beliebte Lesenacht im Rahmen des Ferienprogramms stattfinden. 20 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren fanden sich dazu abends in der Bücherei ein. Nach der Begrüßung durch die Büchereileitung Mariele Hutterer gab es erst einmal zur Stärkung Pizza für alle. Dann wurde gelesen, gespielt und gebastelt. Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen endete die Lesenacht.

Öffnungszeiten (auch in den Ferien): **Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr**  
**Freitag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

## Senioren

**Seniorenachmittag:** 2023 konnte endlich wieder ein Seniorennachmittag stattfinden. Alle Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren waren zu der Veranstaltung eingeladen. Ausrichter des geselligen Nachmittags, der mit einem gemeinsamen Mittagessen begann, war dieses Jahr der DJK-SV Peterskirchen-Baumgarten im Rahmen seines Pfingstfestes. Über 150 Gäste konnten Bürgermeister Stefan Hanner und Seniorenbeauftragter Edi Hieringer begrüßen. Älteste Besucherin war Maria Urban aus Baumgarten mit 91 Jahren. Bei den Herren war Alfred Federholzner aus Matzöd mit 90 Jahren der älteste Teilnehmer. Die Gastgeber hatten sich ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen.

**Seniorenflug:** Der Seniorenausflug führte 2023 nach Passau und von dort mit dem Schiff donauabwärts nach Engelhartzell. 143 Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Veranstaltung teil und erlebten einen schönen Tag an Bord. Sie genossen die vorbeiziehende Donaulandschaft und stärkten sich bei einem Wiener Schnitzel sowie Kaffee und Kuchen.



### Seniorenclubs:

Regulär finden die Treffen immer Mittwochnachmittag reihum in den Ortsteilen statt.

Erster Mittwoch/Monat, 13:30 Uhr: Seniorenclub Nöham, Josefine Schmid, Tel. 08726-1315

Zweiter Mittwoch/Monat, 13:00 Uhr: Seniorenclub Baumgarten, Martha Bachmaier, Tel. 08565-964522

Dritter Mittwoch/Monat, 13:00 Uhr: Seniorenclub Dietersburg, Max Hochwimmer, Tel. 08564-1361

## Unsere Ortsvereine

### Ferienprogramm

Ein großer Dank geht an die Vereine und die privaten Veranstalter, die 2023 unseren Kindern wieder ein Ferienprogramm ermöglicht haben. Die Kinder konnten aus 17 Angeboten auswählen.



Auch das Spielmobil des Kreisjugendrings Rottal-Inn machte mal wieder Station bei uns.



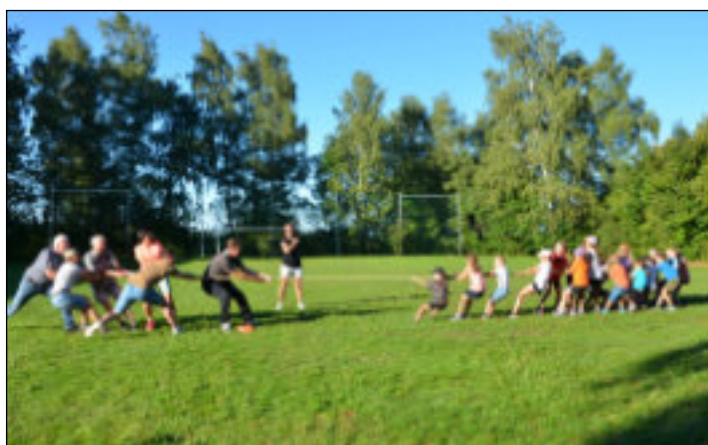
Wassermarsch - hieß es bei der Feuerwehr Dietersburg. Hier musste allerdings kein Brand gelöscht, sondern nur Dosen umgeworfen werden.



Beim Frauenverein Dietersburg bastelten die Kinder lustige bunte Vogelscheuchen für den heimischen Garten.



Spannende Vorlesegeschichten, eine kleine Nachtwanderung, gemeinsames Pizzaessen und viel Spaß bot die Lesenacht der Bücherei.



Die drei Gemeinderätinnen Gabi Kahler, Andrea Sommerstorfer und Anita Brunthaler hatten eine Kinderolympiade mit vielen lustigen Spielen organisiert. Höhepunkt war dann wieder das Tauziehen gegen die Vertreter des Gemeinderates, wo Stefan Hanner, Walter Geishauer, Walter Kaiser und Karl Feicht das Damentrio verstärkten, sich aber letztlich den Kindern geschlagen geben mussten.

### Vereinsförderung

Zur Unterstützung der Vereine gibt es das Zuschusskonzept der Gemeinde. Zur Jugendförderung können die Vereine für jedes Mitglied unter 18 Jahren einen Zuschuss von 10 Euro beantragen. Die Formulare sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Auch für Baumaßnahmen, z.B. die Sanierung, der Umbau oder der Neubau von Vereinsgebäuden, können Zuschüsse beantragt werden.

## Bavaria Schützen Furth - Neubau Schützenhaus



Ein großes Vereinsprojekt ist der Neubau des Schützenhauses der Bavaria Schützen Furth in Unterzeitlarn. Über den Baufortschritt informierte der Verein bei einem Tag der offenen Baustelle im September.

Martin Eherer, Alois Angermeier und Gerhard Hofbauer vom Schützenverein freuten sich über das Interesse der Vertreter der beiden beteiligten politischen Gemeinden Dietersburg und Schönau, Bürgermeister Stefan Hanner und 2. Bürgermeister Herbert Schlag. Beide Gemeinden unterstützen die Vereinsinvestition.

In bisher rund 6.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurde der Bau schon erheblich vorangebracht. Derzeit läuft vor allem noch der Innenausbau.

## DJK-SSV Dietersburg

Seit 1990 wurde der Fußballplatz auf dem Dietersburger Sportgelände mittels Quecksilberdampf-Lampen beleuchtet, die einen hohen Stromverbrauch mit sich brachten. Eine neue Lösung wurde gesucht und gefunden: die Modernisierung und Umstellung der Beleuchtungskörper auf LED.

Die neuen LED-Lampen auf den vier Masten haben jeweils eine Leistung von 100 Watt und beleuchten den Sportplatz nun stromsparend und klimafreundlich: 68% Stromersparnis und eine Einsparung von 97 Tonnen CO<sub>2</sub> auf die nächsten 20 Jahre sind eine Bilanz, die sich sehen lässt. Die Gesamtmaßnahme kostete 35.600 Euro. Über das Bundesumweltministerium konnte eine Förderung von 90% gewährt werden. Die Gemeinde Dietersburg beteiligte sich mit einem Zuschuss von rund 500 Euro am verbleibenden Eigenanteil des Sportvereins.

Auch für eine weitere Maßnahmen beantragte der DJK-SSV Dietersburg einen Zuschuss bei der Gemeinde. So wurde die Schließanlage im Vereinsheim erneuert. Die Gemeinde gewährte für diese Maßnahme einen Zuschuss von rund 580 Euro, was einem Förderanteil von 15% entspricht.



## KSK Nöhham - Kriegerdenkmal



Das Kriegerdenkmal bei der Pfarrkirche in Nöhham wurde von der KSK Nöhham und der Gemeinde Dietersburg saniert.

Beide Seiten teilten sich die Kosten von 4.500 Euro für ein neues Fundament sowie die Sanierung der Stützmauern und Granitplatten. Das historische Bauwerk ist wichtig für das Gedenken an die gefallenen und vermissten Bürger aus Nöhham und ein Mahnmal für Frieden und gegen Krieg - in heutigen Zeiten wichtiger denn je.



## Dorfladen Peterskirchen

Der Dorfladen Peterskirchen konnte im Oktober 2023 sein vierjähriges Bestehen feiern. Auf etwa 150 qm Ladenfläche sowie Büro arbeiten vier Festangestellte und zwei Ehrenamtliche, Geschäftsführerin ist Anja Schachtner.



Jeden Tag kaufen etwa 50 bis 70 Kunden ein, am Sonntag um die 40. Das Sortiment des Dorfladens ist breit gefächert.

Lebensmittel, regionale Produkte, Drogerieartikel und andere Dinge des täglichen Bedarfs - der Dorfladen hat es.



Ein Cateringangebot und täglich wechselnde Mittagsgerichte gehören ebenso zum Angebot wie Saisonartikel, z.B. Grabgestecke zu Allerheiligen, Adventskränze zur Vorweihnachtszeit oder Geschenkartikel rund ums Jahr.

Der Dorfladen im Bürgerzentrum der Gemeinde (Schulstr. 1 in Peterskirchen) ist erreichbar unter Tel. 08565-96 42 772 oder per Email unter [dorfladenpeterskirchen@t-online.de](mailto:dorfladenpeterskirchen@t-online.de).

Die Öffnungszeiten sind:

Montag	06.00 - 13.30 Uhr
Dienstag	06.00 - 13.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 13.30 Uhr sowie 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	06.00 - 13.30 Uhr
Freitag	06.00 - 12.30 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	07.30 - 09.30 Uhr

In der Gesellschafterversammlung im Oktober wurde ein neuer Gesellschafterrat gewählt. Diesem gehören nun an: Rita Bruckmaier, Franz Graber, Julia Herde, Till Roeneberg (Vorsitzender), Hermine Thorhauer und Holger Weber. Ein großer Dank ging an den scheidenden Vorsitzenden Edmund Kantner für seine Arbeit der letzten Jahre.



## Dorfflohmarkt Nöhham



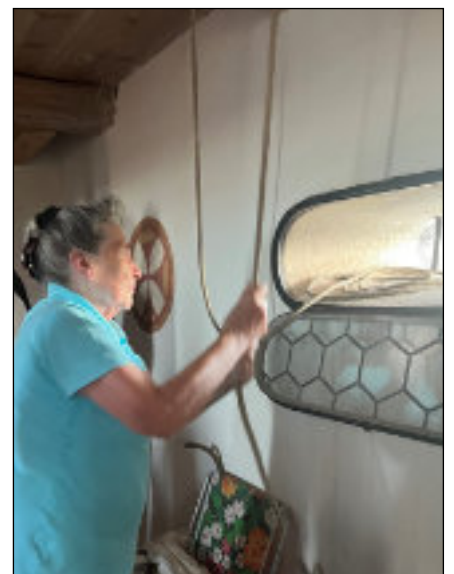
Im September fand der fünfte Nöhamer Dorfflohmarkt statt. Rund 40 private Haus- und Garagenflohmärkte im ganzen Dorf warteten auf die Besucher, die sich zahlreich einfanden. Einen großen Spendenflohmärkte veranstaltete der Frauenbund am Dorfplatz. Der Erlös wurde an das Hospizmobil des BRK Rottal-Inn gespendet.

Wer sich den Termin 2024 schon einmal vormerken möchte: voraussichtlich am 8. September 2024 findet der 6. Dorfflohmarkt Nöhham statt. Sämtliche Infos und Anmeldebögen gibt es ab Juni unter [www.dietersburg.de](http://www.dietersburg.de).

## Kirche St. Georgen

In unserer Gemeinde gibt es ein kleines spätgotisches Schmuckstück, die Kirche in St. Georgen. Erbaut wurde sie wohl im späten 15. Jahrhundert. Nach 1750 verfallen erstrahlte sie seit ihrer Restaurierung (seit 1973) wieder in alter Schönheit. Die spätgotischen Holzfiguren im Altarbereich zeigen neben St. Michael und St. Christophorus auch den namensgebenden St. Georg in Rüstung und Mantel, der mit beiden Händen eine Lanze fasst, mit der er den Drachen tötet. Seit einiger Zeit beheimatet die Kirche die Erinnerungstafeln der KSK Dietersburg. Sie zeigen die im 2. Weltkrieg Verstorbenen und Vermissten aus der Altgemeinde Dietersburg und sind damit ein wichtiges Zeitzeugnis der gemeindlichen Historie

Aus diesem Grund luden Bürgermeister Stefan Hanner und die KSK Dietersburg im September nach dem Gottesdienst die Anwohner aus St. Georgen, Breitenbach und Eitting zu einer kleinen Feier ein. Nach dem Gottesdienst, den Pfarrer Weigl und Pfarrer Henry zelebrierten, und einer Ansprache von Bürgermeister Hanner berichtete Pfarrer Sammareier aus der Historie des Weilers St. Georgen, der schon im Jahre 788 urkundlich erwähnt wurde. Von ihm erfuhren die rund 65 Gäste auch, warum sich das Kirchlein in Gemeindebesitz befindet. Dies geht darauf zurück, dass der Grund, auf dem der Bau seinerzeit errichtet wurde, eine Allmende war, also eine landwirtschaftliche Nutzfläche der Dorfgemeinschaft, die jeder nutzen konnte. Die Erinnerungstafeln der KSK stellten Andreas Hechemer und Rudi R.v. Wächter vor. Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Hanner mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk bei Maria Zellner, die seit Jahrzehnten das Kirchlein in Ordnung hält und die Glocken zu den Gottesdiensten läutet.



Im Hofpub klang der Abend dann bei einer Brotzeit gemeinsam aus.



Alle Infos zur Kirche St. Georgen sowie zu den zahlreichen anderen gotischen Kirchen und Kapellen in unserer Region findet man auf der Homepage [www.gotikportal.de](http://www.gotikportal.de).

## Abfallentsorgung - Müllabfuhr

Für Auskünfte zur Rest-, Bio- und Papiertonne oder zum Sperrmüll stehen Ihnen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn unter der Telefonnummer 08721-96120 zur Verfügung. Alle Informationen und den Abfuhrkalender erhalten Sie auch als Download unter [www.awv-isar-inn.de](http://www.awv-isar-inn.de).

**Sollte Ihre Tonne nicht geleert worden sein, muss dies direkt beim AWW gemeldet werden.**

Darüber hinaus kann man bei der Gemeinde oder auch beim Dorfladen in Peterskirchen für 2,00 € einen roten Müllsack erwerben, der dann von der Müllabfuhr mitgenommen wird. Blaue 70 Liter – Restmüllsäcke: Anspruchsberechtigten Grundstückseigentümern werden ihre blauen Müllsäcke direkt vom AWW zugeschickt.

Der Wertstoffhof Dietersburg an der Haunberger Str./Nöham ist freitags von 13:00 - 17:00 Uhr und samstags von 09:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

Die Termine für die **Problemmüllsammlung 2024** am Wertstoffhof Dietersburg sind:

21.03.2024 08:00 - 09:30 Uhr

12.09.2024 08:00 - 09:30 Uhr

Auf den letzten Seiten dieses Bürgerinfoblatts finden Sie den Abfuhrkalender 2024.

## Störungen der Ver- und Entsorgung in der Gemeinde

Alle Ver- und Entsorger finden Sie auch auf der Homepage unter der Rubrik „Rathaus & Politik“. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Ver- bzw. Entsorger. Störungen melden Sie bitte ebenfalls direkt an die Ver- und Entsorger.

<b>Müllentsorgung</b>	Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Tel. 08721 - 96120
<b>Wasserversorgung</b>	Zweckverband Wasserversorgung Rottal, Tel. 08561 - 6337
<b>Abwasserentsorgung</b>	Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 - 96070
<b>Stromversorgung</b>	Bayernwerk Störungsnummer, Tel. 0941 - 28003366 (0-24 Uhr) (Halten Sie für die Störungsmeldung Ihre Postleitzahl 84378 bereit.)
<b>Straßenbeleuchtung</b>	Beleuchtungsausfall: Bayernwerk, Tel. 0941 - 28003366 Sonstige Schäden an Straßenlaternen: Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 - 96070 (Halten Sie bitte die Laternenummer bereit!)

## Notfallvorbereitung - Bevorratung

Gerade durch die Ukraine- und die damit verbundene Energiekrise hatten sich viele Bürger Sorgen über die Versorgungslage gemacht. Doch auch Stromausfälle, Hochwasser oder Schneechaos sind mögliche Szenarien, auf die man sich mit Bedacht vorbereiten kann. Die Bayerische Staatsregierung hat daher einen kleinen Leitfaden herausgegeben, wie man die eigene Vorratshaltung entsprechend organisieren kann.



Sie finden diesen Leitfaden sowie viele weitere Informationen zum Thema Notfallvorbereitung unter [www.vorratshaltung.bayern.de](http://www.vorratshaltung.bayern.de). Hier gibt es auch einen Vorratskalkulator, mit dem man sich seinen individuellen Gesamtbedarf an Notvorräten ausrechnen lassen kann.

## Friedhofsangelegenheiten

Die Gesellschaft wandelt sich und mit ihr die Bestattungskultur. Urnenbestattungen und pflegeleichte Gräber - das sind zwei Trends, die den Hinterbliebenen am Herzen liegen. So entstand im Gemeinderat die Idee, ob neben den Erdgräbern und Urnenwänden auch naturnahe Bestattungsmöglichkeiten für Urnen geschaffen werden könnten, bei denen die Grabpflege für die Angehörigen entfallen kann.

Am Friedhof Peterskirchen bot sich eine Grüninsel mit etwa zehn Metern Länge und vier Metern Breite für eine entsprechende Umgestaltung an. Der Boden wurde aufbereitet und zu einem Hügel aufgeschüttet. Mittig wurde ein kleiner Baum eingesetzt, ansonsten wurde der Urnenhügel mit blühenden Bodendeckern bepflanzt. Der Pflegeaufwand ist äußerst gering und kann vom Bauhof der Gemeinde geleistet werden.



In der Gemeindeverwaltung wird ein Urnenkataster geführt, in dem die genauen Standorte der einzelnen Urnen erfasst werden.

Ebenfalls am Friedhof Peterskirchen wurde die Urnenwand erweitert. Hier befinden sich nun neun zusätzliche Urnenfächer für die klassische Urnenbestattung.



Auf den beiden gemeindlichen Friedhöfen ist inzwischen rund jede zweite Bestattung eine Urnenbestattung, was eine Erweiterung der Urnenwand nötig machte.

Eine weitere Erweiterungsmöglichkeit befindet sich noch links der bestehenden beiden Wände, so dass letztendlich drei Urnenwände hier Platz bieten.

Am Leichenhaus Dietersburg wurden im Jahr 2023 Sanierungsarbeiten durchgeführt, die vor allem die kaputte Treppe betrafen. Hier kam der Gemeinderat überein, die Rampe um 1,50m zu verlängern, um das Gefälle zu reduzieren. Rampe und Treppe wurden völlig neu aufgebaut. Außerdem wurde die Friedhofsmauer gemalt und im Bereich des Parkplatzes mit einem Sockelputz versehen.



Vorher - marode Treppe und zu steile Rampe



Nachher - optisch ansprechend und funktionell

## Breitbandausbau - Interkommunale Zusammenarbeit

Im Januar startete der eigentliche Breitbandausbau „Cluster West“ im Landkreis Rottal-Inn mit einem Auftaktgespräch in Kirchdorf. Die Verantwortliche des Landratsamtes Monika Hiebl, Ernst Haller von der Breitbandberatung Bayern, die Vertreter der Telekom und der bauausführenden Firma Berger unterrichteten die Gemeindevertreter. Die Gemeinde Dietersburg war durch Bürgermeister Stefan Hanner und Breitbandpaten Franz Graber vertreten. Im Mittelpunkt der Information standen vor allem die Ausbautermine und -verfahren (Fräsen, Pflügen, Lay-Jet-Verfahren).

Im Sommer erhielten einige Bürger, vor allem in den bisher nicht ausreichend versorgten Außenbereichen, ein Schreiben von Bürgermeister Stefan Hanner zum weiteren Ausbau ihres Breitbandanschlusses. Hierin wurden die betroffenen Anwesen informiert, dass sie bis Ende Oktober den Anschluss beantragen konnten, um so im Zuge der Maßnahme eine kostenlose Verlegung der Glasfaserleitung bis zu ihrem Haus zu erhalten.

Nach Auskunft der Fachstellen werden für die insgesamt 453 förderfähigen Anschlussobjekte in der Gemeinde Dietersburg die tatsächlichen Ausbaurbeiten mit der Wegebegehung Anfang des ersten Quartals 2024 gestartet. Einige Wochen später starten dann voraussichtlich die Tiefbauarbeiten. Der geplante Fertigstellungstermin für die über 76 km Trassenleitungen und Anschlussarbeiten ist für 2026 vorgesehen.

Im September fand in Bad Birnbach ein Treffen aller gemeindlichen Breitbandbeauftragten mit der Koordinierungsstelle des Landratsamtes, Vertretern der Breitbandberatung Bayern sowie Ansprechpartnern der Telekom statt, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Für die Gemeinde Dietersburg nahm Breitbandpate Franz Graber an dem Treffen teil.



Er nutzte die Gelegenheit, vor allem die zahlreichen Sonderfälle in unserem Gemeindegebiet mit Ernst Haller (Breitbandberatung Bayern), Monika Hiebl (Koordinierungsstelle Landratsamt) und Andreas Hausruckinger (Telekom) zu besprechen und Lösungen zu finden.

Durch die große Flächenausdehnung unserer Gemeinde mit den zahlreichen Weilern und Höfen im Außenbereich ist der Breitbandausbau hier besonders zeit- und kostenaufwendig.

Alle Informationen zum Breitbandausbau in der Gemeinde Dietersburg sind zu finden auf der Homepage [www.dietersburg.de](http://www.dietersburg.de) oder auch unter [www.bayern-breitbandausbau.de/rottal-inn](http://www.bayern-breitbandausbau.de/rottal-inn).

Eckwerte zum Cluster West:

	Anzahl ausgeschriebene Adressen	erforderlicher Tiefbau	Deckungs- lücke	Fördermittel- Bund	Fördermittel- Bayern	Eigenleistung- Kommune	%uale Eigenleistung	Eigenleistung/ Anschluss
<b>Cluster West</b>	<b>587</b>	<b>143 km</b>	<b>14.108.000 €</b>	<b>7.053.000 €</b>	<b>5.830.715 €</b>	<b>1.222.285 €</b>	<b>8%</b>	<b>2.158 €</b>
Dietersburg	321	76 km	7.496.332 €	3.748.166 €	3.106.848 €	561.318 €	7%	1.749 €
Falkenberg	164	36 km	3.595.030 €	1.797.515 €	1.438.012 €	359.503 €	10%	2.192 €
Malgardorf	21	7 km	712.160 €	356.080 €	284.864 €	71.216 €	10%	3.391 €
Massing	49	15 km	1.446.678 €	723.339 €	578.671 €	144.668 €	10%	2.952 €
Schönau	12	9 km	855.799 €	427.900 €	342.320 €	85.580 €	10%	7.132 €

Inzwischen steht fest, dass zu den ursprünglich geplanten 321 Adressen in der Gemeinde Dietersburg noch ein „Upgrade“ von 132 Adressen hinzugenommen werden konnte. Nach Abschluss dieser Maßnahme sind flächendeckend die 1.310 Haushalte in der Gemeinde mit Breitband versorgt.

## Neues Baugebiet - Nöhham Süd



In der Gemeinderatssitzung im Oktober hat das Gremium den Aufstellungsbeschluss für die nächste Baugrundaussweisung in **Nöhham-Süd** gefasst.

Damit erfolgt am Bürgermeister-Paulus-Ring der Ringschluss der Erschließung, mit der seitens der Gemeinde 12 weitere Parzellen für den Verkauf in 2024 entstehen.

Der Planausschnitt zeigt die neu geplanten Baugrundstücke aus dem Bebauungsplan.

Mit der Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren hat man die Gelegenheit genutzt, die textlichen Festsetzungen zu lockern, um den Bauherren möglichst viel Gestaltungsfreiheit einzuräumen. Dabei wurden z.B. die Baugrenzen auf den Grundstücken auf ein Maximum ausgeweitet und alle Dachformen zugelassen, um eine ideale PV-Belegung zu ermöglichen. Auch sind z.B. in einem Doppelhaus bis zu vier Wohnungen zugelassen. Ein parzellenübergreifendes Bauen wird mit den neuen Festsetzungen ebenfalls möglich. In den Wintermonaten erfolgt die Ausschreibung für die Erschließung, die im Frühjahr 2024 baulich umgesetzt werden soll.

Weitere Baulanderschließungen sind in der Planung und werden zu gegebener Zeit veröffentlicht. Sollten Sie als Grundstückseigentümer an einem Verkauf möglicher Bauflächen interessiert sein, können Sie jederzeit mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen.

## Bauanträge - Antragstellung beim Landratsamt

Bisher wurden Bauanträge bei der Gemeinde eingereicht und von dieser dann nach Bearbeitung an das Landratsamt weitergegeben. Dies wurde dieses Jahr geändert.

Auf Grundlage der Digitalen Bauantragsverordnung können Bauanträge seit 1. Februar 2023 auch digital eingereicht werden. Dank dieses Verfahrens können Anträge einfacher gestellt werden und z.B. auch Planungsbüros sparen sich das mehrfache Ausdrucken der Pläne. Die bisherige „analoge“ Antragstellung bleibt natürlich auch weiterhin möglich.

Dies bedeutet, dass die erste Anlaufstelle für die Abgabe eines Bauantrags nun das Landratsamt Rottal-Inn ist und nicht mehr die Gemeinde. Sollten Baumappen dennoch bei der Gemeinde eingereicht werden, so werden diese an das Landratsamt weitergeleitet. Sie können das Verfahren jedoch beschleunigen, wenn Sie Ihre Antragsunterlagen direkt beim Landratsamt einreichen.

## Bautätigkeit

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bauanträge	44	52	51	63	46	55	59	54	41	36
Bauvoranfragen	6	4	10	8	9	6	8	5	3	4

# Abfuhrkalender 2024 - Dietersburg

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So Pfingstsonntag	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo	29 Mi	29 Sa
30 Di	30 Fr	30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So
31 Mi		31 So Ostersonntag		31 Fr	

 Restmüll
  Biotonne
  Papiertonne
  Gelbe Tonne

# Abfuhrkalender 2024 - Dietersburg

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	27	1 Do	30	1 So	1 Di	1 So	1 Di	1 Fr	1 So	1 So	1 So
2 Di		2 Fr	31	2 Mo	2 Mi	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Mo	2 Mo
3 Mi		3 Sa		3 Di	3 Do	3 Di	3 Do	3 So	3 Di	3 Di	3 Di
4 Do		4 So		4 Mi	4 Fr	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Mi	4 Mi
5 Fr		5 Mo	32	5 Do	5 Sa	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do	5 Do	5 Do
6 Sa		6 Di	33	6 Fr	6 So	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Fr	6 Fr
7 So		7 Mi		7 Sa	7 Mo	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Sa	7 Sa
8 Mo	28	8 Do		8 So	8 Di	8 So	8 Di	8 Fr	8 So	8 So	8 So
9 Di		9 Fr	34	9 Mo	9 Mi	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Mo	9 Mo
10 Mi		10 Sa		10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Di	10 Di
11 Do		11 So		11 Mi	11 Fr	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Mi	11 Mi
12 Fr		12 Mo	33	12 Do	12 Sa	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 Do	12 Do
13 Sa		13 Di		13 Fr	13 So	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Fr	13 Fr
14 So		14 Mi		14 Sa	14 Mo	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Sa	14 Sa
15 Mo	29	15 Do	34	15 So	15 Di	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 So	15 So
16 Di		16 Fr		16 Mo	16 Mi	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Mo	16 Mo
17 Mi		17 Sa		17 Do	17 Do	17 Do	17 Do	17 So	17 Do	17 Do	17 Do
18 Do		18 So		18 Mi	18 Fr	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Mi	18 Mi
19 Fr		19 Mo	35	19 Do	19 Sa	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 Do	19 Do
20 Sa		20 Di		20 Fr	20 Mo	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Fr	20 Fr	20 Fr
21 So		21 Mi		21 Sa	21 Do	21 Sa	21 Do	21 Do	21 Sa	21 Sa	21 Sa
22 Mo	30	22 Do		22 So	22 So	22 So	22 So	22 Fr	22 So	22 So	22 So
23 Di		23 Fr	36	23 Mo	23 Mi	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Mo	23 Mo
24 Mi		24 Sa		24 Do	24 Do	24 Do	24 Do	24 So	24 Mo	24 Mo	24 Mo
25 Do		25 So		25 Mi	25 Fr	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Do	25 Do
26 Fr		26 Mo	37	26 Do	26 Sa	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 Do	26 Do
27 Sa		27 Di		27 Fr	27 So	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Fr	27 Fr
28 So		28 Mi		28 Do	28 Mo	28 Do	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Sa	28 Sa
29 Mo	31	29 Do		29 So	29 Di	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 So	29 So
30 Di		30 Fr	40	30 Mo	30 Mi	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Mo	30 Mo
31 Mi		31 Sa		31 Do	31 Do	31 Do	31 Do		31 Do	31 Do	31 Do

 Restmüll
  Biotonne
  Papiertonne
  Gelbe Tonne